

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 9 (1982)
Heft: 1

Buchbesprechung: Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg : Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg - Buchbesprechung

Kaum eine therapeutische Wohngemeinschaft kommt heutzutage darum herum, schon in der Planungsphase ihre wesentlichen konzeptionellen Gedanken zu Papier zu bringen und sie einem meist kleinen Kreis von interessierten Fachleuten, Sozialplanern, Politikern und Geldgebern vorzulegen. Dass aber - über das blosse Gerüst eines Konzeptes hinaus - eine ThWG den Versuch unternimmt, nach acht Jahren den Werdegang und das Resultat ihrer Arbeit einem breiten Leserkreis darzustellen, ist ausgesprochen selten. Grosse Anerkennung gebührt deshalb dem Gatternweg in Riehen sowie Ursina v. Albertini und Peter Schulthess für den jetzt vorliegenden Bericht:

U.v.Albertini/P.Schulthess:
Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg. Ein Kleinstgruppenmodell in der Drogentherapie. Entstehung-Entwicklung-Erfahrungen. Mit je einem Vorwort von Prof.Dr.A. Uchtenhagen und Prof.Dr.D. Ladewig. Hrsg.: SJWG Selbsthilfe Jugendlicher in Wohngemeinschaften.

Es ist ja wirklich nicht leicht, über eine drogenterapeutische Institution zu schreiben, mit der man irgendwie verwachsen ist. Die verbohrte Idealisierung der eigenen Ideen mag sich da unbemerkt einschleichen oder auch deren Gegenstück: "Ihr anderen habt ja alle keine Ahnung!" Auch das alte Lied "Wir sind so speziell, dass man uns mit niemandem vergleichen (d.h. auch nicht kritisieren) kann" mag da wieder anklingen. Umso sympathischer, dass aus diesem Buch eine wohltuend bescheidene und doch selbstbewusste Haltung spricht; eine, die zum Fragen stellen, Infragenstellen, zum Weiterdenken, zum Antworten, zum Streiten und zum Zustimmen geradezu einlädt. Hierzu trägt besonders das Bemühen der Autoren bei, die ThWG Gatternweg so einfach und klar wie möglich darzustellen. Es wird der ernsthafte Versuch unternommen,

den "mystischen Schleier" zu lüften, der Aussenstehenden oft den Blick auf das verhindert, was wirklich in einer ThWG passiert. Auf diesen scheinbaren "Inseln" vermuten die einen den Garten Eden, andere denken an Stammheim. Der Gatternweg ist weder das eine noch das andere. Er ist eine mittlerweile bewährte Gemeinschaft für Drogenabhängige, er hat ein klares, organisch gewachsenes Konzept, das mit anderen Konzepten verglichen und an ihnen gemessen werden kann. Der Gatternweg ist sich seiner vielfältigen sozialen Einbettung bewusst. Die am Schluss des Buches besprochene Erfolgs-"Statistik" (leider liegt noch keine katamnestische Untersuchung im eigentlichen Sinne vor) vermittelt einen Eindruck von der Effektivität seiner therapeutischen Arbeit.

Peter-Christian Miest

BESTELLSCHEIN

An das Sekretariat des SJWG,
Gatternweg 40, 4125 Riehen

Ich bestelle Exemplare von

U.v. Albertini und P. Schulthess

DER GATTERNWEG - EIN KLEINSTGRUPPENMODELL
IN DER DROGENTHERAPIE
ENTSTEHUNG - ENTWICKLUNG - ERFAHRUNGEN

Preis: Fr. 20.--

Name:

Adresse:

Unterschrift:

Datum: